

GEMEINDE KISDORF

- Ausschuss für Verkehr und Umweltschutz -

24568 Kattendorf, den 19.06.2019

Eingang Amt: 18.06.2019

I 2/pa

[[AKFinanz]]

«Anrede»

«Vorname» «Nachname»

«Straße_Hnr»

«Postleitzahl» «Wohnort»

Nr. 11 – AUSSCHUSS FÜR VERKEHR UND UMWELTSCHUTZ vom 11.06.2019

«Anrede2» «Nachname»,

nachstehende Protokollabschrift erhalten Sie für Ihre Akten:

Beginn: 20.00 Uhr, Ende: 21.25 Uhr, Kisdorf, Margarethenhoff

Mitgliederzahl: 9

Anwesend und stimmberechtigt

GV Schmuck-Barkmann, Dirk (Vorsitzender)

GV Ciekliniski, Reinhard - zugleich Protokollführer

GV Kracht, Michael

GV Dr. Seeger, Jörg

GV Wulf, Bernhard

WB Rudolph, Rüdiger für GV Ahrens-Busack, Silke

WB Friedel, Jürgen

WB Sielck, Anja

WB Vogel, Jürgen

Nicht stimmberechtigt

Bürgermeister Stolze, Wolfgang

Herr Wree, Hans-Peter, Naturschutzbeauftragter

Die Tagesordnung wird nach § 3 Abs. 5 GeschO wie folgt ergänzt und erweitert:

Der Vorsitzende beantragt, den TOP „Krögerskoppel“ unter TOP 8 zu erweitern.

Die Einwohnerfragestunde wird somit TOP 9.

(9:0:0)

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters
03. Fragen der Ausschussmitglieder
04. Bericht des Naturschutzbeauftragten
05. Sanierung des GIK-Weges 41 „Hüttbleker Weg“; Aufnahme in die Verplanungsliste des Wege-Zweckverbandes
06. Antrag des Amtes Kisdorf für die Gemeinde Kisdorf auf eine verkehrsrechtliche Anordnung einer Verkehrskombination „Segeberger Straße 2 und Sengel 15“ auf der L 233
07. Bericht vom Nachbarschaftsausschuss mit der Gemeinde Henstedt-Ulzburg, Bildung einer Arbeitsgruppe
08. „Krögerskoppel“
09. Einwohnerfragestunde

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters

Vorsitzender:

- Der Ausbau „Etzberg“ geht in den zweiten Bauabschnitt.
- Viele Straßeneinläufe für Oberflächenwasser in der Gemeinde sind schadhaft und beim Wege-Zweckverband zur Sanierung angemeldet.
- Am 11.06.2019, wurde die Straße „Krögerskoppel“ abgenommen. Geringe Mängel sind aufgenommen und werden korrigiert. Dann erneute Abnahme.
- In der Straße „Am Vossberg“ wird eine verkehrsrechtliche Anordnung aufgestellt. 30 km/h, schlechte Wegstrecke.
- Linden, Grenzfeststellung Grundstück Herr B., „An de Loh“, Verkehrssicherheit. Totholz im Kronenbereich und Freischneiden des Lichtraumprofils. Ein Gespräch mit Herrn B. hat stattgefunden. Eine Kostenschätzung für den Pflegeschnitt soll ermittelt werden. Mögliche Kostenteilung mit der Gemeinde.
- Drei gemeindeeigene Flurstücke, Wege, müssen noch namentlich gewidmet werden. Ein Thema in der nächsten Ausschusssitzung des Ausschusses für Verkehr und Umweltschutz.
 - Herr A., hinter der Bebauung.
 - „Gräbenhorst“.
 - „Wakendorfer Straße“ zum „Endern“.

Bürgermeister:

- Parkplatz „Ole School“: Es wird trotz der Parkeinschränkung (Parkscheibe für 2 Stunden) weiter unbeindruckt ohne, bzw. mit abgelaufener Parkscheibe, geparkt. Eine geforderte Kontrolle durch die Gemeinde ist derzeit nicht möglich.

TOP 3: Fragen der Ausschussmitglieder

GV Vogel, Jürgen:

- Ist die Abnahme der Arbeiten „Deutsche Glasfaser“ schon erfolgt?

Bürgermeister: Nein, die Abnahme erfolgt erst nach Behebung aller offenen Restarbeiten.

GV Wulf, Bernhard:

- Im „Vojensring“ ist ein Gulli abgesackt.

Bürgermeister: Der Wege-Zweckverband ist bereits informiert.

- Der Knickschutzstreifen im „Knickweg“ wuchert aus, ebenso im „Sandkroog“.

Vorsitzender: Es wurde schon mit dem Ordnungsamt und den Grundstücksbesitzern gesprochen. Da die Gemeinde auf keine weiteren eigenen Kapazitäten für die Pflege zurückgreifen kann, wird das Amt Kisdorf gebeten, entsprechende Arbeiten fremd zu vergeben.

Seite 3

GV Ciekliniski, Reinhard:

- An der „Henstedter Straße“, Ecke „Rugenvier“, ist der Gehweg durch starken Einwuchs nicht mehr frei begehbar. Das trifft auch für den kurzen Weg vom „Rugenvier“ zum Aldiparkplatz zu.

Vorsitzender: Er wird mit dem Grundeigentümer sprechen.

TOP 4: Bericht des Naturschutzbeauftragten

- Es ist auf die Einhaltung und Herstellung der Verkehrssicherheit zu achten. Hierzu müssen für die Baumpflege die Eigentümer informiert werden.
 - „Spunkkissen“.
 - „Vossbarg“ und „Ton Hogenbargen“ (Totbaum im Straßenknick).
 - Toteiche im „Kistlohweg“.
- Die neu eingesäte Blumenwiese startet nur schwer (Trockenheit und späte Fröste). Es sollen noch Mähstreifen gesucht werden, die sich für Blühstreifen anbieten, das gilt auch für Privatgrund.
- Bedingt durch die Maifröste weisen Laubbäume in den Forstkulturen in „Kisdorferfeld“ Frostschäden auf. Ebenso auch der Walnussbaum im Arboretum.
- Knickrodung „Krögerskoppel“ über drei Grundstückslängen erfolgt. Die Ersatzbepflanzung mit Ziersträuchern in 2 m Abständen kann den ehemaligen Grünstreifen nicht ausgleichen.

Vorsitzender: Zusammen mit Herrn Wree wird er eine Auflistung der Problemfälle erstellen und diese dem Amt Kisdorf zwecks Fremdvergabe zuleiten.

TOP 5: Sanierung des GIK-Weges 41 „Hüttbleker Weg“; Aufnahme in die Verplanungsliste des Wege-Zweckverbandes

Beschluss:

Reparaturarbeiten „Hüttbleker Weg“ 2023.

Der „Hüttbleker Weg“ ist ein sogenannter G1K Weg. Damit ist die verkehrstechnische Einstufung gemeint. Er besitzt gegenüber niedriger eingestuftem Wegen eine höhere Priorität. Es besteht möglicherweise der Bedarf einer neuen Verschleißdecke ab Abzweigung nach Hüttblek über 2,5 km Länge. Hierfür gibt es Zuschüsse, die bis 2023 beantragt werden müssen. Die entsprechenden Anträge sollen vom Amt Kisdorf gestellt und in die Verplanungsliste des Wege-Zweckverbandes aufgenommen werden.

(7:0:2(FDP))

TOP 6: Antrag des Amtes Kisdorf für die Gemeinde Kisdorf auf eine verkehrsrechtliche Anordnung einer Verkehrskombination „Segeberger Straße 2 und „Sengel 15“ auf der L 233

Die Antwort aus dem Verkehrsamt Bad Segeberg liegt vor. Dieses Schreiben wird den Fraktionen zugesendet. In der nächsten Sitzung Des Ausschusses für Verkehr und Umweltschutz wird dieser Punkt behandelt. Die Fraktionen möchten sich Gedanken über die weitere Strategie der Gemeinde zu diesem Thema machen.

Beschluss:

Die Formulierung in der Einladung zum TOP 6 wurde geändert.

Neu: Verkehrskombination „Segeberger Straße und Sengel 15“

Der Ausschuss für Verkehr und Umweltschutz nimmt das Antwortschreiben auf Überprüfung von verkehrsrechtlichen Entscheidungen des Kreises Segeberg in der Gemeinde Kisdorf von der Kreisverkehrsaufsicht Segeberg zur Kenntnis. Die Antwort vom Kreis Segeberg auf den gestellten Antrag der Gemeinde mit der Nachbesserung, Stellungnahme von der Leitung der „Rappelkiste“, soll abgewartet werden. Dann wird im Ausschuss für Verkehr und Umweltschutz über die weitere Vorgehensweise neu beraten.

(9:0:0)

TOP 7: Bericht vom Nachbarschaftsausschuss mit der Gemeinde Henstedt-Ulzburg,
Bildung einer Arbeitsgruppe

Beschluss:

Die Gemeinden Henstedt-Ulzburg und Kisdorf haben im Nachbarschaftsausschuss beschlossen, eine gemeinsame Arbeitsgruppe zu bilden. Ziel dieser Arbeitsgruppe ist es Lösungen für verkehrsentlastende Maßnahmen in den Ortsdurchfahrten zu finden. Der Schwerpunkt liegt dabei auf die Findung einer Lösung mittels Umgehungsstraßen. Der Ausschuss setzt sich zusammen aus den Bürgermeistern, den Ausschussvorsitzenden und von jeder Fraktion einen Vertreter. Die CDU hat GV Reinhard Ciekliniski benannt, Vertreter ist GV Klaus Schöppach. Die FDP benennt GV Dr. Jörg Seeger. Die WKB nominiert ihren Kandidaten beim Amt nach. Gewählte Stellvertreter werden nachnominiert. **(9:0:0)**

TOP 8: „Krögerskoppel“

Beschluss:

Baugebiet „Krögerskoppel“; Regenwasser und Oberflächenwasserableitung von Baugrundstücken in den öffentlichen Straßenbereich.

Bei der Abnahme der Erschließungsstraße „Krögerskoppel“ war auffällig, dass einige Grundstücke das Oberflächenwasser in den öffentlichen Bereich (zur Straße) ableiten. Das ist laut B-Plan so nicht zulässig. Die betroffenen Eigentümer sollen vom Amt Kisdorf angeschrieben und darauf aufmerksam gemacht werden, dass das Oberflächenwasser auf dem Grundstück zu versickern oder in den Regenwasserkanal abzuleiten ist. **(9:0:0)**

TOP 9: Einwohnerfragestunde

Richter, Klaus:

- In der „Wakendorfer Straße“ (Nr. 6) befinden sich in der Hecke abgestorbene Thujas deren Spitzen eine Gefahrensituation bilden.

Vorsitzender: Es gab bisher 2 erfolglose Gesprächsversuche mit dem Anlieger (war nicht anzutreffen). Nun soll es einen erneuten Anlauf (Vorsitzender vom Ausschuss für Verkehr und Umweltschutz und Herrn Steenbock vom Amt Kisdorf) für ein Gespräch geben.

Schilinsky, Bernd fragt:

- Wann dürfen die Hecken geschnitten werden?

Herr Wree: Die Hecken können geschnitten werden, sobald sich keine Vogelbrut mehr in ihr befindet.

GV Kraft, Michael:

- Hat der Wege-Zweckverband das Problem mit der Abholung der gelben Säcke gelöst?

Bürgermeister: Der Wege-Zweckverband ist für die Abholung der gelben Säcke nicht zuständig.

Nächster Sitzungstermin: 11.06.2019

Gez.: Reinhard Ciekliniski
Protokollführer